

**19. Wahlperiode**

**Schriftliche Anfrage**

**des Abgeordneten Dr. Hugh Bronson (AfD)**

vom 12. Juni 2023 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 13. Juni 2023)

zum Thema:

**Die Städtepartnerschaften Berlins**

und **Antwort** vom 20. Juni 2023 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 26. Juni 2023)

Der Regierende Bürgermeister  
von Berlin  
- Senatskanzlei -

Herrn Abgeordneten Dr. Hugh Bronson (AfD)

über

die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei – G Sen –

A n t w o r t

auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/15 787

vom 12. Juni 2023

über die Städtepartnerschaft Städtepartnerschaften Berlins

---

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Welche Veranstaltungen sind dieses Jahr anlässlich des 35-jährigen Jubiläums der Berliner Städtepartnerschaft mit Madrid geplant?

Zu 1.:

In Madrid fanden am 28. Mai 2023 Kommunalwahlen statt. Bisher sind keine Veranstaltungen aus Anlass des Jubiläums geplant.

2. Welche Veranstaltungen sind dieses Jahr anlässlich des 30-jährigen Jubiläums der Berliner Städtepartnerschaft mit Taschkent geplant?

Zu 2.:

Es sind aktuell keine Veranstaltungen geplant. Die Eröffnung der Ausstellung „Archäologische Schätze aus Usbekistan - Von Alexander dem Großen bis zum Reich der Kuschan“ in der James-Simon Galerie am 3. Mai 2023 durch den Regierenden Bürgermeister von Berlin wurde kurzfristig durch die Usbekische Botschaft Berlin abgesagt.

3. Welche Veranstaltungen sind anlässlich des 30-jährigen Jubiläums der Berliner Städtepartnerschaft mit Peking im kommenden Jahr geplant?

Zu 3.:

Es finden bereits Gespräche mit Peking zum 30-jährigen Städtepartnerschaftsjubiläum 2024 statt. Konkrete Veranstaltungen stehen allerdings noch nicht fest.

4. Welche Veranstaltungen sind anlässlich des 30-jährigen Jubiläums der Berliner Städtepartnerschaft mit Tokio im kommenden Jahr geplant?

Zu 4.:

Es finden bereits Gespräche mit Tokio zum 30-jährigen Städtepartnerschaftsjubiläum 2024 statt. Konkrete Veranstaltungen stehen allerdings noch nicht fest.

5. Welche Veranstaltungen sind anlässlich des 30-jährigen Jubiläums der Berliner Städtepartnerschaft mit Buenos Aires im kommenden Jahr geplant?

Zu 5.:

Es finden bereits Gespräche mit Buenos Aires zum 30-jährigen Städtepartnerschaftsjubiläum 2024 statt. Konkrete Veranstaltungen stehen allerdings noch nicht fest.

6. Im Zusammenhang mit der Städtepartnerschaft Berlins mit Brüssel wird Folgendes erwähnt:  
„Im Dezember 2022 lud die Regierende Bürgermeisterin anlässlich ihres Besuchs in der Partnerschaft zu einem Empfang für ca. 150 geladene Gäste in das „Les Brigittines“ ein“<sup>1</sup>
  - a) Nach welchen Kriterien wurden die ca. 150 Gäste ausgewählt?
  - b) Kosten in welcher Höhe sind im Zusammenhang mit dem Empfang entstanden?

Zu 6.a.:

Die Gäste wurden in enger Abstimmung mit der internationalen Abteilung der Region Brüssel-Hauptstadt und dem Berliner Büro in Brüssel ausgewählt. Es handelte sich um Vertreterinnen und Vertreter aus Politik, Wirtschaft, Kultur, Wissenschaft und Gesellschaft der Region Brüssel-Hauptstadt und der Europäischen Kommission sowie des Berliner Senats.

Zu 6.b.:

Es sind Kosten in Höhe von insgesamt 15.196,59 € entstanden.

7. Warum ist bisher keine Städtepartnerschaft mit Rom entstanden? Gab es Initiativen von deutscher oder italienischer Seite, eine Städtepartnerschaft mit der italienischen Hauptstadt einzugehen?
  - a) Falls ja, warum sind sie nicht erfolgreich gewesen?

<sup>1</sup> <https://www.berlin.de/rbmskzl/politik/internationales/staedtepartnerschaften/bruessel/artikel.9927.php>

Zu 7.:

Rom pflegt seit 1956 nur eine einzige Städtepartnerschaft mit Paris. Es besteht auch keine kontinuierliche und vielfältige Zusammenarbeit zwischen Rom und Berlin. Initiativen sind deshalb von beiden Seiten nicht ausgegangen.

8. Hält der Senat den Aufbau einer Städtepartnerschaft mit Rom für sinnvoll?

Zu 8.:

Es besteht keine kontinuierliche und vielfältige Zusammenarbeit zwischen Rom und Berlin, die die Basis einer Städtepartnerschaft bilden könnte.

9. Warum ist bisher keine Städtepartnerschaft mit Wien entstanden? Gab es Initiativen von deutscher oder österreichischer Seite, eine Städtepartnerschaft mit der österreichischen Hauptstadt einzugehen?

b) Falls ja, warum sind sie nicht erfolgreich gewesen?

Zu 9.:

Wien geht keine formalisierten Städtepartnerschaften ein, sondern pflegt nur themenspezifische Kooperationen. Die Zusammenarbeit mit Wien ist seit Jahren vielfältig und lebendig. Wien unterhält zudem seit 2020 ein Büro in Berlin.

10. Hält der Senat den Aufbau einer Städtepartnerschaft mit Wien für sinnvoll?

Zu 10.:

Entfällt (siehe Antwort zu 9.).

11. Weswegen plant der Senat die Gründung einer Städtepartnerschaft mit Tel Aviv und nicht etwa mit Jerusalem?

Zu 11.:

Schon jetzt bestehen langjährige und gute Beziehungen zwischen Berlin und Tel Aviv auf verschiedenen gesellschaftlichen, kulturellen und wirtschaftlichen Feldern, z.B. im Startup-Bereich. Dagegen besteht keine vergleichbare, kontinuierliche und vielfältige Zusammenarbeit mit Jerusalem, die die Basis einer Städtepartnerschaft bilden könnte.

Berlin, den 20. Juni 2023

Der Regierende Bürgermeister  
In Vertretung

Florian Graf  
Chef der Senatskanzlei